



Ein Erwachsener genügt als Begleitperson für die Beförderung von fünf Kindern.

# „Kettingbahn“ – höchste Sesselbahn-Sicherheit

**Natürlich ist neben höchster Sicherheit** auch höchster Komfort gefragt. Als Ersatz für die etwas in die Jahre gekommene „Gipfelbahn“, eine festgeklemmte 3er-Sesselbahn aus dem Jahr 1979, und den „Kettinglift“, ein Bügel-Schleplift Baujahr 1982, baute Doppelmayr während des Sommers 2009 eine moderne 6er-Sesselbahn, deren Fahrzeuge mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung ausgestattet sind. Als einen der Hauptgründe für den Bau der Kettingbahn nennt die Schmittenhöhebahn AG einen besseren Windschutz der Fahrgäste, denn auf der Westflanke des Schmitten-Gipfels blasen oft eisige Windböen.

Besonders hervorzuheben ist jedenfalls die Ausstattung der 6er-Sessel mit verriegelbaren Schließbügeln und Fußrastern. Diese Konstruktion ist eine Weiterentwicklung des bereits vor zwei Jahren eingesetzten tiefgezogenen Schließbügels zur Reduzierung des Abstandes zwischen Schließbügel und Sitzoberkante. Auf Fußraster wurde damals verzichtet, was zwar den Vorteil hatte, dass Kinder nicht dazu verleitet werden, zu weit nach vorne zu rutschen und den Fußraster wie die Erwachsenen zu erreichen versuchen, aber den Nachteil hatte, dass vor allem bei längeren Bahnen das Gewicht der an den Beinen hängenden Skier als unbequem empfunden wurde. Die neue Konstruktion mit Fußrastern vermeidet diesen Nachteil. Vor dem Verlassen der Station passiert der Sessel die Schließschiene und der Bügel schließt sich automatisch, und etwa sechs Sekunden, nachdem man Platz genommen hat, ist er verriegelt und kann auf der Strecke von den Fahrgästen nicht geöffnet werden. Erst bei der Einfahrt in die Bergstation wird er entriegelt und bis zum Ausstiegspunkt automatisch hochgeklappt.

## Vorteil für Kinderbeförderung

Der große Vorteil des verriegelbaren Schließbügels liegt darin, dass auf den mit dieser Sicherheitseinrichtung versehenen 6er-Sesseln bis zu fünf Kinder ab 90 cm Körpergröße mit nur einem erwachsenen Begleiter befördert werden dürfen. Ohne diese Einrichtung benötigt jedes Kind mit 90 bis 125 cm Körpergröße eine erwachsene Begleitperson – für

Die neue kuppelbare 6er-Sesselbahn auf der Schmitten/Salzburg ist eine der drei Anlagen, die von Doppelmayr mit einem neuen System von verriegelbaren Schließbügeln und Fußrastern ausgestattet worden ist.

eine Kinderskikurs-Gruppe ein kaum lösbares Problem! Auch erübrigen sich bei Sesselbahnen mit verriegelbaren Schließbügeln die in Österreich vorgeschriebenen – teuren, ungeliebten und sicherheitstechnisch weit weniger wirksamen – LED-Anzeigesysteme bei der Einfahrt in die Bergstation.

Die gleiche Sicherheitskonstruktion der Schließbügel mit Fußrastern wurde auch bei zwei weiteren neuen 6er-Sesselbahnen eingesetzt: bei der „Rifflseebahn“ im hinteren Pitztal/Tirol und bei der „SunnAlm“-Bahn in Steibis im Allgäu. *JN*

## TECHNISCHE DATEN

### 6ER-SESSELBAHN "KETTINGBAHN"

(kuppelbar, mit Wetterschutzhauben und verriegelbaren Schließbügeln mit Fußrastern)	
Schräge Länge	962 m
Höhenunterschied	312 m
Stützenanzahl	8
Spurweite	6,1 m
Förderseildurchmesser	47 mm
Antrieb	Berg
Spanneinrichtung	Tal
Sesselanzahl	64
Folgezeit	6,8 s
Fahrtgeschwindigkeit	5,0 m/s
Fahrzeit	3,4 min
Förderleistung	3.200 P/h
Planung	Eigenplanung
Seilbahntechnik	Doppelmayr
Elektrotechnik	Doppelmayr
Förderseil	Teufelberger
Baukosten:	ca. 6,5 Mio Euro
Bauzeit:	ca. 4,5 Monate



Fotos: Doppelmayr/Markus Mitznerer

Der leere Sessel mit geschlossener Haube von vorne, am Gegenstrang von hinten gesehen.